

Prüfbericht Nr.: 309.778/2 Datum: 2008 01 14

**„ADLER Pigmotop G70 25367“ Prüfung
auf Chemikalienbeständigkeit nach
ÖNORM A 1605-12 (Bewertungsklasse
1 B1)**

Antragsteller: Adler-Werk Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co
z.Hd. Hrn. Dr. Wolfgang Grubbauer
Bergwerkstr. 22
6130 Schwaz

Gegenstand: mit „ADLER Pigmotop G70 25367“ beschichtete
Musterplatten

Inhalt: Prüfung auf Beständigkeit gegen Chemikalien gemäß
ÖNORM A 1605-12 (Bewertungsklasse 1 B1)

Antrag: schriftlich vom 14.12.2007

Datum der Probenahme: —

Ort der Probenahme: keine Probenahme durch **ofi**-Mitarbeiter
Proben wurden durch den Auftraggeber übermittelt

Eingang der Proben: 20.12.2007

Zeichen: Dr. Grü / Feld.

1. AUFGABENSTELLUNG

Auftragsgemäß war eine mit „ADLER Pigmotop G70 25367“ beschichtete Platte auf Beständigkeit gegen chemische Einwirkungen (Bewertungsklasse 1 B1) gemäß ÖNORM A 1605-12 zu prüfen. Die Ergebnisse der Prüfungen dienen als technische Information für die Kunden des Antragstellers.

2. BEMUSTERUNG

- 2.1 Eine lackierte Platte, ca. 400 x 400 x 12 mm, laut Angaben des Antragstellers mit folgendem Schichtaufbau: Untergrund: Folienplatte angeschliffen mit Körnung 240, gefüllt mit „ADLER PUR-Spritzfüller Weiß 25515“, Zwischenschliff Körnung 280, 1 x lackiert mit „ADLER Pigmpur G50 RAL 9010 24279“, ablackiert mit „ADLER Pigmotop G70 25367“
- 2.2 Eine Dose, 1kg, „ADLER PUR Spritzfüller weiss, Artikel-Nr.: 25515, 12.12.2007“
- 2.3 Eine Dose, 1kg, „ADLER Pigmpur, 24279, RAL 9010, Charge 713215“
- 2.4 Eine Dose, 1kg, „ADLER Pigmotop G70, Artikel-Nr.: 82019, 12.12.2007“
- 2.5 Zwei Dosen, 100g, PUR-Härter 82019, Charge 714899“
- 2.6 Eine Dose, 1l, „ADLER DD-Verdünnung, für PUR-Lacke, 80019“
- 2.7 Technische Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Beschichtungsstoffe

Die Muster und Unterlagen 2.1 bis 2.7 wurden am 20.12.2007 der **ofi-Technologie & Innovation GmbH** per Post übermittelt.

3. LABORPRÜFUNGEN

Die Prüfungen wurden in den jeweils fachlich zuständigen Abteilungen im Rahmen der Kompetenz der Zeichnungsberechtigten gemäß **ofi-QM-Handbuch** durchgeführt. Die Prüfungen erfolgten vom bis 07.01. bis 09.01.2008.

3.1 Beständigkeit gegen chemische Einwirkungen

Die Prüfung erfolgte nach ÖNORM A 1605-12 „Möbel - Prüfbestimmungen, Möbeloberflächen“ Ausgabe 08/07 und nach ÖNORM EN 12 720 „Möbel, Bewertung der Beständigkeit von Oberflächen gegen kalte Flüssigkeiten“, Ausgabe 11/97. Auf das beschichtete Muster 2.1 wurden mit Prüfmitteln getränkte Filterpapiere aufgebracht und mit einer Petrischale abgedeckt. Die Beurteilung erfolgte 24 Stunden nach der Belastung nach ÖNORM A 1605-12 (*akkreditiertes Verfahren*), Ausgabe 08/07. Auftragsgemäß war der Lack auf die Bewertungsklasse 1 B1 zu prüfen.

Tabelle 1

Beständigkeit gegen chemische Einwirkungen nach ÖNORM A 1605-12			
Prüfmittel	Einwirkungsdauer	Bewertungsklasse 1 B1	
		soll	Muster 2.1
Essigsäure	6 h	5	5
Aceton	2 min	2	5
Ammoniaklösung	2 min	5	5
Zitronensäure	6 h	5	5
Reinigungsmittel	6 h	5	5
Kaffee	16 h	5	5
Desinfektionsmittel	6 h	5	5
Ethanol	6 h	4	5
Ethylazetat/Butylazetat (1:1)	2 min	2	5
Kondensierte Vollmilch	16 h	5	5
Olivenöl	16 h	5	5
Paraffinöl	16 h	5	5
Natriumcarbonat	6 h	5	5
Natriumchlorid	16 h	5	5
Tee schwarz	16 h	5	5
Wasser	16 h	5	5
Rotwein	16 h	5	5
helles Bier	16 h	5	5
Cola-Getränke	16 h	5	5
Schwarzer Johannisbeersaft	16 h	5	5
Benzin	1 h	5	5

5 ... keine sichtbaren Veränderungen

4 ... leichte Glanz- oder Farbveränderungen

3 ... leichte Markierung

2 ... starke Markierung, Oberflächenstruktur weitgehend unverändert

1 ... starke Markierung, Oberflächenstruktur verändert

4. ZUSAMMENFASSUNG

Der Lack mit der Bezeichnung

„ADLER Pigmotop G70 25367“

hat auf dem geprüften Untergrund (Grundierfolie auf Spanplatte) den Anforderungen der ÖNORM A 1605-12, Bewertungsklasse 1 B1 zur Beständigkeit gegen chemische Einwirkungen, voll entsprochen.

Der vorliegende Prüfbericht Nr. 309.778/2

umfasst 6 Blätter mit 1 Tabelle(n), 0 Abbildung(en), 0 Beilag(en).

Sachbearbeiter

Verantwortlicher Prüfleiter
Bereich Lacke & Anstrichstoffe



Andrea Feldmann

Andrea Feldmann

Dr. Anton Grünberger

Dr. Anton Grünberger

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf das untersuchte Probenmaterial.

Prüfberichte dürfen Dritten entgeltlich oder unentgeltlich nur im vollständigen Wortlaut unter namentlicher Anführung des **ofi** zugänglich gemacht werden.

Sämtliche Prüfungen unterliegen einem Qualitätssicherungsprogramm gemäß EN ISO/IEC 17025:2005.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der **ofi** Technologie & Innovation GmbH in der aktuellen Version, welche im Internet (<http://www.ofi.co.at>) zum Download bereitsteht.